

INFO - Blatt

Kfz-Verbandkästen

Im Januar 1998 wurde DIN 13164 „**Erste-Hilfe-Material; Verbandkasten B**“ überarbeitet. Gegenüber der vorherigen Norm (Ausgabe Dezember 1987), die parallel noch bis zum 31.12.1998 gültig war, wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Erscheinungsdatum Dezember 1987 (alte Fassung)	Erscheinungsdatum Januar 1998 (neue Fassung)
1 Stck. Wundschnellverband DIN 13019 – E 50 x 6 3 Stck. Wundschnellverband DIN 13019 – E 10 x 6	8 Stck. Wundschnellverband DIN 13019 – E 10 x 6
6 Stck. Mullbinde DIN 61631 – MB – 8 ZW/BW 3 Stck. Mullbinde DIN 61631 – MB – 6 ZW/BW	2 Stck. Fixierbinde DIN 61634 – FB 6 oder 2 Stck. Mullbinde DIN 61631 – E 6 CV/CO
1 Stck. Verbandtuch DIN 13152 – BR, Ölkreide, Weiß 12 Stck. Sicherheitsnadeln DIN 7404	Ersatzlos gestrichen
	1 Stck. Rettungsdecke Mindestmaß 2100 mm x 1600 mm Mindestfoliendicke 12 µm

Nach § 35h **Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung** (StVZO) müssen Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr mit einem solchen Verbandkasten ausgerüstet sein.

Allerdings ergab eine Anfrage beim Bundesministerium für Verkehr bezüglich der Auslegung des § 35 h **StVZO**, dass

1. im Jahr 1998 Verbandkästen beider Normausgaben bei Neuausstattung zulässig sind,
2. ab 1.1.1999 nur noch Verbandkästen nach DIN 13164, Ausgabe Januar 1998, verkauft werden dürfen und
3. die bisher verwendeten Kfz-Verbandkästen weiter benutzt werden können, d.h. eine Nach- bzw. Umrüstplicht **nicht** besteht.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat darauf hingewiesen, dass Verbandstoffe nach dem Medizinproduktegesetz ein Verfalldatum tragen müssen.